



GLOBAL DENKEN LOKAL HANDELN

Moderationsintro & Spickzettel

Version: 0.1 (Arbeitsstand)

Projekt: Global Denken – Lokal Handeln

Zielgruppen: Moderator:innen/Facilitator, Projektleitungen, Verwaltung/Politik,
Zivilgesellschaftliche Initiativen, Praxispartner

Moderations-Intro & Spickzettel

Ziel: Einheitlicher Einstieg, klare Regeln, konsistente Logik über alle Formate.

— 2 Minuten —

Willkommen. Wir nutzen den Regio-Kompass, um unser Thema entlang lokalxglobal und sozialxökologisch zu prüfen. Zahlen sind Signale, entscheidend sind Begründungen. Wir sammeln Beobachtungen, deuten fokussiert und enden mit klaren nächsten Schritten. Bezugsraum heute: [X]. Wir arbeiten [Weg A/Weg B].

— 5 Minuten —

Wie 2 Min, plus: Erst individuell, dann gemeinsam. Vier Quadranten strukturieren unser Denken. Abweichende Meinungen sind wertvoll; wir markieren sie. Am Ende füllen wir die Ergebnis-/Stakeholder-Matrix: Wer macht was bis wann.

— 10 Minuten —

Wie 5 Min, plus Mini-Input zu LS/LÖ/GS/GÖ mit einem Beispiel. Ablauf: Check-in → Sammeln/Deuten → (Futures/Check) → Priorisieren → Matrix. Datenschutz: Aggregat statt Einzelwerte. Rollen & Redezeiten sichern.

Spickzettel – während der Moderation:

- Zweck & Bezugsraum zu Beginn laut sagen.
- Zahlen als Signale lesen; Begründungen sichern.
- Beobachtung ≠ Bewertung; Annahmen/Unsicherheiten markieren.
- Streuungen/Dissens sichtbar notieren (nicht glätten).
- Kriterien vor dem Voting klären; keine Entscheidung ohne Begründung.
- Mit Matrix-Einträgen enden (Verantwortlich, Termin, nächster Schritt, Indikator).



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Modellprojekt | Global Denken - Lokal Handeln ist ein Projekt der Social Impact gGmbH und wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ und des Landes Brandenburg.